

**Protokoll zur Generalversammlung (GV) der Energiegenossenschaft Pymont-Lügde eG**  
**9. Juni 2026 von 18 – 19:25 Uhr in der Mensa des Schulzentrums Bad Pymont,**  
**Humboldtstr. 25, 31812 Bad Pymont**

---

- TOP 1            Eröffnung und Begrüßung**  
Die Aufsichtsratsvorsitzende (AR) Ulrike Vogelsang begrüßt die Teilnehmer/innen zur vierten GV der ENGNO und dankt für das Erscheinen.
- TOP 2            Leitung der Generalversammlung**  
Auf Antrag gem. der Satzung der ENGNO § 23 Abs. 1 – Übergabe des Vorsitzes in der Generalversammlung - wird einstimmig Herr Jens Veneman zum Versammlungsleiter gewählt.
- TOP 3            Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**  
Jens Veneman stellt fest, dass die Einladung ordnungs- und fristgerecht erfolgt ist. Die MV ist beschlussfähig. Das Protokoll wird von Hartwig Henke geführt.
- TOP 4            Genehmigung des Protokolls der GV vom 6. Mai 2025**  
Das Protokoll wurde satzungsgemäß auf der ENGNO-Homepage veröffentlicht. Zwei Exemplare liegen im Versammlungsraum aus.  
Die GV verabschiedet das Protokoll ohne Gegenstimme.
- TOP 5            Genehmigung der Tagesordnung**  
Die vorgelegte Tagesordnung wird mit einer Änderung (Tausch von TOP 6 und 8) einstimmig genehmigt. Weitere Anträge oder Ergänzungen liegen nicht vor.  
Als Anlagen gehören zu diesem Protokoll die Anwesenheitsliste sowie die auf der Versammlung präsentierte PPT mit dem von Petra Eggert vorgetragenen Jahresabschlussbericht 2025 und dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden Eckhard Vogelsang zum Geschäftsjahr 2025 mit dem Ausblick auf 2026.
- TOP 6            Vorstellung des Jahresabschlusses zum 31. 12. 2025**  
Petra Eggert stellt in ihrem ausführlichen Bericht sämtliche Einnahmen, Ausgaben und Bilanzen vor (**ppt-Folien 3 - 7**). Als Eigenkapital werden **518.960,21 €** ausgewiesen. Auf Nachfrage erklärt Frau Eggert, dass mit der üblichen Abschreibungsdauer von 20 Jahren kalkuliert wird.
- TOP 7            Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit**  
Ulrike Vogelsang berichtet von drei Sitzungen des AR.  
Dabei wurde der AR vom Vorstand stets umfassend und sehr gut nachvollziehbar informiert. Darüber hinaus sind die AR-Mitglieder immer wieder zu Vorstandssitzungen eingeladen worden.  
Insgesamt bescheinigt der AR dem Vorstand ein verantwortungsvolles und gewissenhaftes Umgehen mit den Anteilen der Genossen/innen - besonders der

nach wie vor hohe Anteil an unentgeltlichen Eigenleistungen reduzieren die Kosten erheblich.

**TOP 8**

**Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 sowie Ausblick auf 2026**

Zunächst bedankt sich der Vorsitzende Eckhard Vogelsang für das große Engagement der Genossinnen und Genossen in den Kompetenzteams, im Vorstand und Aufsichtsrat sowie bei der Installation von PV auf den Dächern. Er weist erneut darauf hin, dass die Verpflegung der Beteiligten nie aus dem Budget der ENGENO, sondern immer durch freiwillige Spenden erfolgt.

**Öffentlichkeitsarbeit (Folien 9 – 11)**

Der Neujahrsempfang, die Emmer-Messe, unsere Außentermine und die ENGENO-Informationsforen zu aktuellen Themen der Energiegewinnung und -versorgung wurden sehr gut besucht und bilden so eine Multiplikatoren-Plattform für Interessierte.

**Fakten (Folien 12 – 14)**

12 Anlagen mit insgesamt 438 KWp sind am Netz, d. h., Beitragsanteile wurden 2025 in weitere Anlagen investiert. Die Folie 14 weist deren Energieerzeugung aus.

**Wirtschaftlichkeit (Folie 15 + 16)**

Besonders rentabel sind inzwischen Dächer mit Ost-West-Ausrichtung, da dort Strom erzeugt wird, wenn er gebraucht wird und somit kostbar ist.

Kleinstanlagen rentieren sich dagegen kaum noch.

Ziel der ENGENO ist es, Kosten weiter zu reduzieren, neue Anlagen zu bauen und auch die Beteiligung an Windkraftanlagen anzustreben. Das wird von den Anwesenden einhellig begrüßt. Über den ENGENO-Newsletter informiert der Vorstand kontinuierlich über die weitere Entwicklung.

**Zukunftsperspektive (Folie 17)**

Die zurzeit noch ungenutzten Schulhausdächer in Bad Pyrmont sind für die Stadtwerke vorgesehen. Auf Nachfrage erklärt E. Vogelsang, dass der Verkauf weiterer und größerer Genossenschaftsanteile nur dann sinnvoll ist, wenn das Kapital zeitnah in neue Anlagen investiert werden kann (ENGENO ist kein Sparverein).

**TOP 9 / 10**

**Feststellung zum Jahresabschluss – Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss 2025 (siehe TOP 6) wird von der GV einstimmig genehmigt und der Vortrag auf das Jahr 2026 ebenfalls ohne Gegenstimme beschlossen.

**TOP 11**

**Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**

Die GV wählt Herrn Frank Schmalisch einstimmig zum Abstimmungsleiter. Unter seiner souveränen Leitung werden AR und VS ohne Gegenstimme entlastet.

**TOP 12**

**Wahl des Aufsichtsrates**

Die Kandidaten Ulrike Vogelsang, Jens Veneman, Dieter Boldt und Torben Blome werden kurz vorgestellt. Das bisherige AR-Mitglied Klaus Blome erklärt, dass er aus dem Amt ausscheiden möchte, da er bei der anstehenden Kommunalwahl nicht mehr für das Amt des Bad Pyrmontener Bürgermeisters kandidiert. Er

möchte so seinem Nachfolger / seiner Nachfolgerin die Möglichkeit eröffnen, im AR der ENGNO mitzuarbeiten.

Die GV wird für kurze Zeit unterbrochen und die AR-Kandidaten ziehen sich zur Beratung / Wahl zurück.

Mit dem Bericht des AR wird die GV fortgesetzt. Neuer AR-Vorsitzender ist Jens Veneman, stellvertretender Vorsitzender Dieter Boldt und weiterhin Schriftführer Hartwig Henke sowie Beisitzer Torben Blome. Ulrike Vogelsang ist stellv. Schriftführerin.

### TOP 13

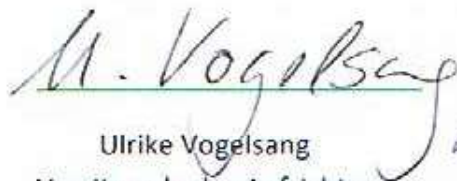
#### Verschiedenes

Aus der Versammlung heraus wird der Wunsch nach Beteiligung der ENGNO sowohl an Windkraft-, als auch an Speicheranlagen formuliert.

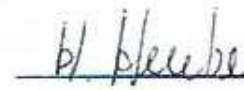
E. Vogelsang erläutert, dass diese interessanten Projekte selbstverständlich im Blick des Vorstands sind und dazu auch Gespräche mit Stadtwerken (Lemgo) und Landwirten laufen. Allerdings muss sich eine mögliche Beteiligung auch für die ENGNO rentieren.

An dieser Stelle erfolgt der Hinweis, dass die Bevölkerung in Deutschland all das mehrheitlich begrüßt, die Politik in Berlin allerdings zurzeit leider andere Prioritäten setzt.

Um 19:25 Uhr schließt Jens Veneman die MV mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden. Ulrike und Eckhard Vogelsang schließen sich diesem Dank an und laden zu einem Glas Sekt ein.

  
Ulrike Vogelsang  
Vorsitzende des Aufsichtsrates

  
Jens Veneman  
Versammlungsleiter

  
Hartwig Henke  
Protokollführer